

Per Email an den Innen- und Rechtsausschuss

Von: Anne-Gesa Busch [<mailto:anne-gesa.busch@ljrsh.de>]
Gesendet: Mittwoch, 27. September 2017 11:28
An: Innenausschuss (Landtagsverwaltung SH)
Cc:
Betreff: Wahlalter 16

Liebe Frau Schönfelder,

vielen Dank, dass Sie noch so kurzfristig unsere Informationen weiterleiten.

Liebe Mitglieder des Innen- und Rechtsausschusses,

der Landesjugendring setzt sich schon seit vielen Jahren für eine Absenkung des Wahlalters ein, daher verfolgen wir die aktuelle Diskussion mit Interesse und würden uns freuen, wenn das Land Schleswig-Holstein sich auf Bundesebene für eine Absenkung des Wahlalters auf 16 Jahre einsetzt.

In den Stellungnahmen, die dem Ausschuss vorliegen, geht es vor allem um die Auswirkung einer Wahlalterabsenkung auf die Wahlbeteiligung. Wir möchten Sie bitten, die aus unserer Sicht deutlich wichtigeren inhaltlichen Argumente für eine Absenkung des Wahlalters nicht außer Acht zu lassen, zumal die vorliegenden Zahlen zur Wahlbeteiligung der 16jährigen nur sehr begrenzt Rückschlüsse auf eine längerfristige Entwicklung zulassen:

- Wissenschaftlich gibt es eindeutige Belege dafür, dass zwischen dem 12. und dem 14. Lebensjahr ein Entwicklungsschub bei jungen Menschen einsetzt, der sie befähigt, so zu denken, dass sie von der moralischen und politischen Urteilsfähigkeit her Wahlentscheidungen treffen können. Jugendliche nehmen den Wahlakt ernst und verantwortungsvoll wahr (vgl. Shell-Jugendstudie und Anhang).
- Junge Menschen müssen heute schon früh in Schule und Ausbildung (u.a. Berufswahl) Entscheidungen treffen, die immense Konsequenzen für ihren späteren Lebensweg haben. Dies einerseits von Jugendlichen zu erwarten und Pflichten für sie gelten zu lassen (z.B. Steuern zu zahlen), andererseits aber kein Wahlrecht zuzugestehen, ist nicht nachvollziehbar und ein Entzug von staatsbürgerlichen Rechten.
- Echte Beteiligung, bei der junge Menschen tatsächlich mitentscheiden dürfen, erzeugt auch ein höheres politisches Interesse.
- Gerade vor dem Hintergrund, dass Politik immer mehr von älteren Menschen bestimmt wird, ist es für die Gestaltung der Zukunft wichtig, dass junge Menschen eine Stimme erhalten.

Eine ausführliche Argumentation des Bundesjugendrings dazu finden Sie im Anhang. Wir wünschen Ihnen gute Beratungen!

Mit freundlichem Gruß

Anne-Gesa Busch
Geschäftsführerin

Landesjugendring Schleswig-Holstein e.V.
Holtenuer Str. 99
24105 Kiel
Tel.: 04 31/800 98 40
Fax: 04 31/800 98 41
E-Mail: info@ljrsh.de
Internet: www.ljrsh.de